

# Inhaltsverzeichnis

Grußwort der Vereinigung der  
Landesdenkmalpfleger 9

Vorwort 10

## 1 Der Garten und seine Elemente 13

### 1.1 Wesentliche Aspekte des Gartens 13

1.1.1 Der lange Atem des Mythos vom  
Paradies 13

1.1.2 Die Natur als Grundstein für den Bau  
eines Gartens 14

1.1.3 Der erste künstlich geschaffene  
Raum 15

1.1.4 Die Verbindung von Haus und  
Garten 16

1.1.5 Bezüge des Gartens zu seiner  
Umgebung 17

1.1.6 Der Garten als „Besonderer Ort“ 17

1.1.7 Der schöne, künstlerisch gestaltete  
Garten 18

1.1.8 Die Nutzungen des Gartens 19

### 1.2 Die Wesensmerkmale in der historischen Entwicklung der Gartenstile und -typen 19

### 1.3 Die Elemente eines Gartens 27

1.3.1 Lage und Bodenrelief 27

1.3.2 Pflanzen 32

1.3.3 Wege 38

1.3.4 Wasser 45

1.3.5 Gartenabgrenzungen und  
Einfriedungen 53

1.3.6 Kleinbauwerke, insbesondere  
Kleinarchitekturen 58

1.3.7 Bildwerke im Garten 64

1.3.8 Gartenprogramme: Zur Ikonografie und  
Ikonologie historischer Gärten 69

## 2 Gesetzliche Regelungen und nationale und internationale Vereinbarungen in der Gartendenkmalpflege 76

### 2.1 Internationale Vorgaben 77

2.1.1 Charta von Venedig (1964) 78

2.1.2 Charta von Florenz (1981) 80

2.1.3 Die Welterbekonvention (1972) und die  
Haager Konvention (1954) 82

### 2.2 Europäische und internationale Organisationen 85

2.2.1 Europäische Union 86

2.2.2 Europarat 86

### 2.3 Gartendenkmalpflege als verfassungsrechtliches Schutzgut der Bundesrepublik Deutschland 88

### 2.4 Denkmalpflege als Ländergesetzgebung der Bundesrepublik Deutschland (Denkmalschutzrecht) 89

2.4.1 Die Definition eines  
Gartendenkmals 90

2.4.2 Verpflichtungen aus dem  
Denkmalrecht 94

2.4.3 Zumutbarkeit 95

### 2.5 Tangierende Gesetzgebungen 96

2.5.1 Staatsziel Umweltschutz 97

2.5.2 Bundesnaturschutzgesetz 98

2.5.3 Bundeswaldgesetz 104

2.5.4 Bundesbodenschutzgesetz 106

2.5.5 Wasserrecht 106

2.5.6 Gesetz über die Umweltverträglichkeits-  
prüfung (UVPG) 108

2.5.7 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) 108

2.5.8 Bundeswasserstraßengesetz 110

2.5.9 Bundesfernstraßengesetz	111
2.5.10 Bau- und Planungsrecht	113
<b>2.6 Verkehrssicherheit in der Gartendenkmalpflege</b>	<b>126</b>
2.6.1 Bäume als Hauptuntersuchungsgegenstand	127
2.6.2 Grundlagen der Baumkontrolle	127
2.6.3 Grunderfassung des Baumes	128
2.6.4 Baumkontrolle	129
2.6.5 Baumpflegereische Maßnahmen	132
2.6.6 Wege – Treppen – Parkarchitekturen	132
2.6.7 Beleuchtung	133
<b>3 Inventarisierung</b>	<b>134</b>
3.1 Geschichtliche Entwicklung der Inventarisierung	134
3.2 Denkmalgattungen	135
3.3 Gesetzliche Grundlage der Inventarisierung	136
3.3.1 Das Verfahren der Unterschutzstellung (Denkmalausweisung)	136
3.3.2 Unterschutzstellungsgründe	138
3.3.3 Denkmalwürdigkeit	142
3.3.4 Das Alter eines Gartendenkmals	143
3.3.5 Zubehör und Ausstattung	144
3.4 Methodik der Inventarisierung	145
<b>4 Methoden der Bestands- erfassung und Dokumentation</b>	<b>148</b>
4.1 Bausteine der Dokumentation	148
4.1.1 Allgemeine Angaben zum Denkmal, zur Dokumentation, zu bereits vorhandenen Unterlagen	149
4.1.2 Zusammenstellung der historischen Quellen	149
4.1.3 Darstellung der naturräumlichen Situation	149
4.1.4 Lageplan	150
4.1.5 Bestandskartierung auf Grundlage eines Vermessungsplans	150
4.1.6 Bestandsbeschreibung	157
4.1.7 Darstellung von Geländeschnitten	157
4.1.8 Erfassung von Bauwerken, Kleinarchitekturen, Bildwerken und kleinräumigen landschaftlichen Gestaltungen	158
4.1.9 Fotografische und andere bildliche Dokumentation	158
4.1.10 Gartenarchäologische Untersuchungen	160
4.1.11 Dendrochronologische Untersuchungen	172
4.1.12 Maßnahmebegleitende Dokumentation	175
<b>5 Gartendenkmalpflegereische Methodik</b>	<b>176</b>
<b>5.1 Gartendenkmalpflegereische Zielplanung</b>	<b>176</b>
5.1.1 Grundlagen	177
5.1.2 Erfassung und Darstellung der Geschichte	177
5.1.3 Erfassung und Darstellung des Bestandes	183
5.1.4 Analyse der Geschichte und des Bestandes	186
5.1.5 Denkmalpflegereische Bewertung	189
5.1.6 Formulierung der denkmalpflegereischen Zielstellung	191
<b>5.2 Denkmaltheoretische Planungsansätze zur Sicherung des Originalbestandes</b>	<b>191</b>
5.2.1 Instandhaltung/Konservierung	193
5.2.2 Instandsetzung	193
5.2.3 Praktische Maßnahmen zur Sicherung des Bestandes	198

### **5.3 Die historische Kulturlandschaft als Aufgabe der Denkmalpflege 203**

5.3.1 Die Beziehung zwischen Kulturlandschaft und Denkmal 204

5.3.2 Schutz der historischen Kulturlandschaft 206

## **6 Landschaftsarchitektonische Planungsstrategien 209**

6.1 Objektplanung in der Gartendenkmalpflege und Verankerung in der HOAI 209

6.2 Anpassungen an heutige Anforderungen und Rahmenbedingungen 212

6.3 Umgang mit Einzelpflanzen und Vegetationsbeständen in historischen Gärten 218

6.3.1 Der Garten als Ausdruck der Lust am Gärtnern 219

6.3.2 Der Umgang mit der pflanzlichen „Originalsubstanz“ 222

6.3.3 Instandhaltung und Instandsetzung von Vegetation 223

6.3.4 Die Pflege ist Teil des Kunstwerks 231

6.4 Pflege historischer Gärten 234

6.4.1 Historie und Gegenwart der Pflegepraxis 235

6.4.2 Richtlinien zur Pflege historischer Gärten 237

6.4.3 Planerische Voraussetzungen für die Pflege historischer Parkanlagen 238

6.4.4 Praktische Umsetzung anhand exemplarischer Materialien und Bauweisen 240

6.4.5 Pflegepersonal 243

6.4.6 Pflegekosten 244

### **6.5 Nutzung von Gartendenkmälen 245**

6.5.1 Rahmenbedingungen 246

6.5.2 Nutzung historischer Gärten 249

6.5.3 Das Parkseminar – Gartendenkmalpflege mit ehrenamtlich Engagierten 251

## **7 Institutionalisierung der Denkmalpflege 254**

7.1 Institutionalisierung der Gartendenkmalpflege 254

7.2 Die Verwaltungsstrukturen in den verschiedenen Bundesländern 256

7.3 Aufgaben des Denkmalschutzes bzw. der Unteren Denkmalschutzbehörden (UDB) 257

7.4 Aufgaben der Gartendenkmalpflege bzw. der Referate der Landesdenkmalämter 258

7.5 Denkmaleigentümer und mit Gartendenkmalpflege befasste Organisationen 259

7.5.1 Staatliche Organisationen 259

7.5.2 Vereinigungen und Organisationen 262

7.5.3 Ausgewählte weitere Vereinigungen in anderen europäischen Ländern 266

## **8 Aktuelle Einflüsse auf historische Gärten 268**

8.1 Die Auswirkungen klimatischer Veränderungen 268

8.1.1 Der Einfluss klimatischer Veränderungen auf historische Gärten und Parks 269

8.1.2 Mögliche Strategien zur Bewahrung der Gartendenkmale 275

**8.2 Vitalität und Gesundheit von Bäumen 278**

8.2.1 Moderne Ziele des Pflanzenschutzes in der Gesunderhaltung von Bäumen 280

8.2.2 Schadensschwerpunkte 283

8.2.3 Vorbeugen ist besser als Heilen 288

8.2.4 Maßnahmen im Schadensfall 291

8.2.5 Rechtliche Vorgaben zum Pflanzenschutz 295

**8.3 Herausforderungen der Erhaltung im Zusammenhang mit dem Ausbau erneuerbarer Energien 296**

8.3.1 Konfliktpotential 297

8.3.2 Steuerungsmöglichkeiten 299

8.3.3 Ermittlung der Auswirkungen 300

**8.4 Windenergieanlagen (WEA) und die Beurteilung ihrer Störungswirkung 301**

8.4.1 Umgebungsschutz von Gartendenkmalen 303

8.4.2 Visualisierungen von Windenergieanlagen im Umgebungsbereich von Gartendenkmalen 304

8.4.3 Bewertung möglicher Störungen 305

8.4.4 Bewertungsmatrix 306

**8.5 Der Faktor Mensch in der Gartendenkmalpflege 309**

**Service 312**

Literaturverzeichnis 312

Bildquellen 335

Register 337

Impressum 343